



EnDes Engineering und Design GmbH



Unternehmensdaten

Branche

Dienstleister/Produktentwickler für die Industrie

Produkte und Dienstleistungen

Dienstleistungen für alle Stufen der Prozesskette, vom Design über Entwicklung, Konstruktion und Berechnung bis zum Produktions-Engineering

Mitarbeiter insg. (m/w) 80

davon Ingenieure (m/w) 70

Jahresumsatz 8,5 Mio.€

Angebote für Studierende (m/w)

Praktika und Werkstudenten ja

Studien- und Diplomarbeiten ja

Angebote für Berufseinsteiger (m/w)

Personalbedarf 2011

4 zusätzliche Mitarbeiter (m/w)

Bevorzugte Fachrichtungen

Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Produktionstechnik

Einstiegsmöglichkeiten

Absolvent, Young Professional

Anfangsgehälter nach Vereinbarung

Möglicher Auslandseinsatz

Europäisches Ausland, eventuell USA

Einstellungsvoraussetzungen

Bewerbungsunterlagen

Komplette Unterlagen per Mail oder Post

Auswahlverfahren

Nach Qualifikation und Stellenanforderung

Bewerberprofil

Erfolgreicher Studienabschluss, CAD-Kenntnisse, Fremdsprache, team- und kommunikationsfähig, selbstständiges Arbeiten, aufgeschlossen für neue berufliche Herausforderungen

Kontaktadresse

Herr Michael Scherf – Assistent der Geschäftsleitung

Motorstrasse 45, 70499 Stuttgart

Tel.: 0711 820516-0, E-Mail: stuttgart@endes.de

► www.endes.de

Endes: „Nur wer zufrieden ist, arbeitet auch gut.“

STUTTGART.

Die rote Kuh, die jeden Besucher der Stuttgarter Ingenieurgesellschaft EnDes im Internet begrüßt, hat einiges von ihrer großen lila Schwester geerbt. „Als sympathisches Haustier symbolisiert sie einen ruhenden Pol in einer sich verändernden Welt, das Element des «local content» in einer Welt der Globalisierung“, beschreibt Unternehmensgründer Gunnar Paul.

„Die Welt ohne die Kuh ist für uns nicht vorstellbar und für viele unserer Kunden ist es eine Entwicklung ohne EnDes ebenfalls nicht.“ Die Referenzliste der kleinen Stuttgarter Vertretung, die rund 15 Mitarbeiter hat, führt große Namen auf. Mercedes-Benz gehört ebenso zu den Kunden wie der Automobilzulieferer Bosch, der Techno-

logiekonzern ABB und der Hersteller von Schienenfahrzeugen und Energietechnik Alstom.

Gerade für ein kleines Unternehmen ist es umso wichtiger, Ingenieuren zu zeigen, dass man gute Arbeitsbedingungen und große Aufgaben bietet. „Mit dem Zertifikat der VDI nachrichten und des TÜV Rheinland wollen wir Ingenieuren signalisieren, dass wir ein guter Arbeitgeber sind und uns vorbildlich um unsere Mitarbeiter kümmern. Gerade als Ingenieurdienstleister ist uns das Signal wichtig, dass wir mehr tun als andere“, beschreibt EnDes-Chef Gunnar Paul seine Motivation für die Zertifizierung.

„Nur wer mit seiner Arbeit zufrieden ist, der arbeitet

auch gut und erreicht vorbildliche Ergebnisse.“ Mit der Zertifizierung als „Ausgezeichneter Arbeitgeber für Ingenieure“ erhofft sich Paul Signalwirkung. Denn zu den Bewertungskriterien gehören auch soziale Faktoren wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Betriebsklima und Bezahlung. Punkte, die Ingenieuren besonders wichtig sind.

„Weil viele Ingenieure Familie haben, ist es uns wichtig, dass die Mitarbeiter abends zu Hause sein können, dass die Arbeitszeiten eingehalten werden und ein gutes Betriebsklima herrscht. Damit will sich EnDes deutlich abheben von Ingenieurdienstleistern, die nur projektbezogen einstellen und denen soziale Gesichtspunkte

weniger wichtig sind.“ Das Zertifikat soll helfen, dies auch nach außen zu tragen.

Zertifizierung brachte wertvolle Hinweise für Verbesserungsmöglichkeiten

Besonders schätzt Gunnar Paul, dass nicht nur die Eigensicht des Unternehmens im Rahmen der anonymen Befragung bestätigt, sondern auch Defizite angesprochen wurden. „Die externe Expertise hat uns auch nützliche Hinweise gegeben, wo wir uns in der Kommunikation zwischen Unternehmensleitung und Mitarbeitern verbessern können – und das werden wir tun.“